



**Evangelisches
Bildungswerk**
im Dekanat Ansbach

Programm September-Dezember 2016

Zentrale Veranstaltungen

- Interkulturelle Woche
- Mystikreihe
- Reformationsjubiläum
- Reisen, Studienfahrten
...und mehr

Jahresthema: „Ist überall Heimat?“

Impressum

Vorstand des Bildungswerkes:

Friedmann Seiler (Vorsitzender), Pfr. Jens Porep (Stellvertreter),
Dekan Hans Stiegler, Christine Kaas, Anita Hildenbrand-Scher-
zer, Pfr. Holger Bär, Johanna Stöckel, Andrea Strobel

Leiter und Geschäftsführer: Bernhard Meier-Hüttel

Sekretärin: Ulrike Goede, Religionspädagogin: Katrin Ammon

Mitarbeiter: Hans-Joachim Hofmann, Ann-Christin Weiß

Bürozeiten: Mo.-Fr. 9-12 Uhr und Mo.-Do. 14-16.30 Uhr

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

e-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Spenden an das Bildungswerk sind steuerlich absetzbar.

Kontoverbindung: Kirchengemeindeamt Ansbach, Vermerk: EBW
IBAN DE12 7655 0000 0000 251504 bei der Sparkasse Ansbach

Dieses Heft enthält die zentralen Veranstaltungen der Erwach-
senenbildung im Dekanat Ansbach. Weitere Veranstaltungen
der Kirchengemeinden und Mitgliedseinrichtungen veröffent-
lichen wir in einem eigenen Programmheft, das Sie bei uns an-
fordern oder auf unserer Homepage abrufen können.

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Ist überall Heimat?“	Seite 3
Asylarbeit	4
Interkulturelle Woche	4-5
Pilgerangebote	4
Mystikreihe	6-7
Reformationsjubiläum	7-8
Tagesseminar Familie	9
Trauerbegleitung	9
Meditatives Tanzen und Meditation	10
Elternkurs	11
Männersonntag	11
Studienfahrten	12
Seniorenfahrten	13
Studienreisen	14-15
Kirchenführerausbildung	15
Terminübersicht	16

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,
mit unserem Herbstprogramm führen wir unser Jahresthema „Ist überall Heimat?“ weiter und laden Sie zu einem Gesprächsabend und einem Workshop ein. Wir beteiligen uns an der Interkulturellen Woche, bieten Seniorenfahrten, Studienfahrten und Reisen an. Am 31. Oktober beginnt das Jahr des Reformationjubiläums. Aus diesem Anlass laden wir zu Vorträgen und zur Beteiligung an den Dekanatsgottesdiensten ein. Elternkurs, Männersonntag, Meditation, Pilgern, Trauerbegleitung und Meditatives Tanzen ergänzen unser Programm. Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm interessante Angebote für sich entdecken und daran teilnehmen.

Ist überall Heimat?

„Ist überall Heimat?“

Gesprächsabend mit Migrant*innen und Flüchtling*innen

Dienstag, 4. Oktober 2016 19.00 Uhr

Ansbach, Wärmestube in der Diakonie, Karolinenstr. 29

Die Heimat bleibt Heimat, auch in der Fremde. Migrant*innen und Flüchtling*innen bleiben oft im Herzen mit ihrer Heimat verbunden. Diese Bindung kann im neuen Leben ein wertvoller Schatz sein, aber auch eine Last, wenn das Ankommen in der neuen Umgebung schwierig wird. An diesem Abend erzählen ausländische Mitmenschen, die bereits länger in Deutschland wohnen, und Flüchtling*innen aus Syrien über ihre je eigenen Vorstellungen von Heimat. Ob es gelingen kann, in Deutschland dauerhaft eine neue Heimat zu finden, soll an diesem offenen Gesprächsabend erörtert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat Ansbach

„Mein Leben in der neuen Heimat“ - Workshop

Kulturunterschiede wahrnehmen - interkulturell leben

Donnerstag, 6. Oktober 2016 19.00 Uhr

Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Die Begegnung der unterschiedlichen Kulturen führt oft zu Missverständnissen und erheblichen Schwierigkeiten. Wenn Kulturen aufeinander treffen, kann es zu Konflikten, aber auch zu gegenseitiger Bereicherung führen. In diesem Workshop sollen Kulturunterschiede bewußt wahrgenommen und gefragt werden, wie man gemeinsam interkulturell leben kann.

Leitung: Emmanuel Ndoma, Ansbach, Beauftragter für Migrationsgemeinden bei „Mission EineWelt“ Neuendettelsau

In Zusammenarbeit mit dem Integrationsbeirat Ansbach.

Asylarbeit

Ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe - Grundlagen zum Anfangen und Auffrischen

Dienstag, 20. September '16 19.00-21.00 Uhr
Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

Was erwartet Flüchtlinge, die in Deutschland angekommen sind? Der Vortrag will schrittweise über die verwaltungsspezifischen Abläufe von der Ankunft in Deutschland bis zum Asylverfahren informieren. Es wird ein Überblick über die gesetzlichen Grundlagen, die Bedeutung der jeweiligen Bescheide und die im Laufe des Verfahrens unterschiedlichen Aufenthaltstitel gegeben. Der Vortrag bezieht selbstverständlich auch rechtliche Rahmenbedingungen mit ein, hat aber nicht die Zielsetzung eines juristischen Vortrags.

Diese Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Personen, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind oder es werden wollen.

Silke Eckert, Ansbach, Diplom-Sozialpädagogin FH

Teilnahme kostenlos. Fortsetzung am 27. Sept. geplant.
Anmeldung an das Bildungswerk. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Interkulturelle Woche

Das Bildungswerk ist Mitveranstalter der „Interkulturellen Woche“ Ansbach 26.09.-8.10.2016. Das Programm mit allen Veranstaltungen ist im Bildungswerk erhältlich. Auswahl:

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt

Montag, 26. September '16 19.00 Uhr

Der Integrationsbeirat der Stadt Ansbach lädt zur Eröffnung der Woche mit Grußworten, musikalischer Umrahmung, Bilderausstellung von Kinderbildern und internationalem Büffet ein. Das Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ ist zugleich Motto der bundesweiten Interkulturellen Woche.

Grußwort: Oberbürgermeisterin Carda Seidel

Fluchtursachen in der Einen Welt

Donnerstag, 29. September '16 19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62
Niemals seit dem 2. Weltkrieg waren so viele Menschen auf der Flucht wie in diesem Jahr. Ob Krieg, Hunger oder die Sehnsucht nach Teilhabe am Reichtum dieser Erde - die Ursachen für die Flucht sind vielschichtig und nicht nur in dem Land zu suchen, aus dem die Menschen fliehen. In den Blick kommt die Eine Welt und damit auch das globale Geflecht, das Menschen dazu bewegt, ihre Heimat zu verlassen.

Hanns Hoerschelmann, Direktor von „Mission EineWelt“

Interkulturelle Woche

Tag der offenen Moschee - mit Kurzführungen

Montag, 3. Oktober ´16 11.00-18.00 Uhr

Türkisch-Islamischer Kulturverein Ansbach, Heilig-Kreuz-Str. 53

Kurzführungen in der DITIB-Moschee, Informationen zum Islam, Begegnungen und Gespräche bei türkischem Tee.

Fair-antwortlich leben – wie könnte das aussehen?

Frauenfrühstück im Rahmen der Interkulturellen Woche

Mittwoch, 5. Oktober ´16 9.00-11.00 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Eberhard Schulte, CVJM-Referent, Ansbach

Information bei:

Dekanatsfrauenbeauftragte Hildegard Popp, Tel. 09826-1370

Café Vielfalt

Samstag, 8. Oktober ´16 15.00-17.00 Uhr

Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 6-8

Treffpunkt für Menschen aller Nationen. Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Pfr. Thomas Meister, Tel. 0981-2724 und Andrea Strobel, Tel. 0981-7524

Pilgerangebote

Sonntagspilgern 2016

Kirchen und Gemeinden am „Fränkischen Camino“

04. Sept. 11.00 Uhr Häslabronn-Colmberg

04. Sept. 13.30 Uhr Colmberg-Binzwangen

25. Sept. 10.00 Uhr Stettberg-Wachsenberg

25. Sept. 14.00 Uhr Wachsenberg-Rothenburg o.d.T.

Die Gemeinden am Fränkischen Jakobsweg laden jeweils sonntags zum gemeinsamen Pilgern ein. Die 4 letzten Etappen in diesem Jahr führen zum Ziel, der Jakobskirche in Rothenburg. Im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste in Häslabronn um 10 Uhr und Stettberg um 9 Uhr - zu denen die Pilger herzlich eingeladen sind - starten die Pilgertouren mit dem Pilgersegens in den jeweiligen Kirchen. Eine Einkehr zum Mittagessen ist vorgesehen. Die beteiligten Pfarrämter geben bei Bedarf Auskunft über Mitfahrgelegenheiten zum jeweiligen Ausgangsort. Die Fahrer/innen werden nach Abschluss zu ihren PKW zurückgebracht.

Ein Flyer mit näheren Informationen kann im Bildungswerk angefordert werden.

Pilgerangebote

„Meinem Leben auf der Spur“

Pilgerreise von Rothenburg nach Böbingen/Rems
Sa. 24. - Fr. 30. Sept. ´16 (mit Übernachtungen)

Pilgerbegleiter: Maria Rummel, päd. Mitarbeiterin im EBW Rothenburg o.d.T. und Hans Seemüller, Religionspädagoge i.R.

Kosten: 400,- € inkl. Übernachtung/Frühstück
zzgl. Fahrtkosten, weitere Verpflegung

Flyer im Bildungswerk erhältlich. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen bei Maria Rummel, Tel. 09867-724

In Zusammenarbeit mit dem Ev. Bildungswerk Rothenburg.

Wegerfahrten auf dem Jakobsweg

Von Schwäbisch Hall nach Santiago de Compostela.

Ein Weg aus der Depression

Dienstag, 25. Oktober ´16

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Triesdorfer Str. 1 (kleiner Saal)

Bilder, Musik und Geschichten vom Camino. In 107 Tagen hat der Referent 3000 Kilometer zurückgelegt und auf dem Jakobsweg neue Impulse für sein Leben gefunden. Dass diese Auszeit nicht nur zur persönlichen Regeneration oder als spiritueller Weg erlebbar ist, sondern auch ein Weg aus der Depression sein kann, hat er hautnah erfahren. An diesem Abend möchte er Andere ermuntern, sich auch auf diesen Weg zu machen. Er schildert, was in ihm vorgegangen ist, und lässt uns an seinen Bildern und Erlebnissen teilhaben.

Thomas Schuh, Pilger aus Schwäbisch Hall

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Heilig-Kreuz.

Mystikreihe

Glaube und Mystik - 3-teilige Reihe

Glaube hatte immer eine mystische Dimension, die sich z.B. in vielen Gesangbuchliedern und im lutherischen Abendmahlsverständnis zeigt. Seit dem 19. Jahrhundert geriet der mystische Aspekt des evangelischen Glaubens jedoch mehr und mehr in den Hintergrund. Mystik ist aber gerade heute für Kirche und Welt überlebensnotwendig: Ein mystisch geprägter Glaube lässt Menschen erfahren, dass die sichtbare Welt nicht alles ist, sondern ihre Bestimmung in der unsichtbaren Welt Gottes findet (*aus: Peter Zimmerling, evangelische Mystik*).

Mystikreihe

Bernhard von Clairvaux - Begründer einer
eigenständigen abendländischen Mystik
Mittwoch, 12. Oktober ´16 19.30 Uhr
Pfarrer i.R. Paul Geißendörfer, Heilsbronn

Mystik bei Martin Luther
Montag, 17. Oktober ´16 19.30 Uhr
Prof. Dr. theol. Peter Zimmerling, Leipzig

„Ich will dich ins Herze schließen“
Die Mystik in den Liedern Paul Gerhardts
Dienstag, 15. November ´16 19.30 Uhr
Prof. Dr. Rudolf Keller, Ansbach

Ort jeweils: Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus,
Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

2017 - 500 Jahre Reformation

Eröffnungswoche zum Reformationsjubiläum

Gottesdienst zum Reformationsfest
Montag, 31. Oktober ´16 19.00 Uhr
St. Johanniskirche Ansbach
Mit Dr. Annekathrin Preidel, Synodalpräsidentin
und „Viva Voce“
Veranstalter: Dekanat Ansbach

Bedeutung der Theologie Luthers für die Gegenwart
Vortrag zum Reformationsjubiläum
Dienstag, 2. November ´16 19.30 Uhr
Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5
Prof. Dr. Wolfgang Schoberth, Erlangen
In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Gumbertus-
St. Johannis Ansbach

Kantatengottesdienst zum Reformationsfest
„Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“ (BWV 127)
Sonntag, 6. November ´16 10.30 Uhr
St. Gumbertuskirche Ansbach
Predigt: Regionalbischöfin OKR Gisela Bornowski
Musik: Ansbacher Kantorei, Kammerorchester und Solisten
unter Leitung von Carl Friedrich Meyer, Dekanatskantor
Veranstalter: Dekanat Ansbach, Kirchengemeinde St. Gumbertus

2017 - 500 Jahre Reformation

Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum:

Reformation und die Juden - ein schwieriges Erbe
Dienstag, 8. November '16 19.30 Uhr
Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

Die Aufbrüche Martin Luthers und der anderen Reformatoren vor 500 Jahren haben keine Reformation im christlich-jüdischen Verhältnis hervorgebracht. Der Vortrag zeigt, wie verbreitet judenfeindliche Einstellungen bei verschiedenen Reformatoren waren. Mit der Autorität ihres Namens haben sie zu ihrer Verbreitung beigetragen und den evangelischen Kirchen ein schwieriges Erbe hinterlassen, das bis heute nachwirkt. Doch eröffnen ihre Ansätze von damals auch Wege zu einem erneuerten christlich-jüdischen Verhältnis heute.

Pfarrer Dr. Axel Töllner, landeskirchlicher Beauftragter für christlich-jüdischen Dialog, Geschäftsführer des Instituts für christlich-jüdische Studien an der Augustana-Hochschule

Orte der Reformation:

Ansbach-Dinkelsbühl-Feuchtwangen-Rothenburg
Buchneuerscheinung

Mittwoch, 30. November '16 18.00 Uhr
Ansbach, Beringershof, Johann-Sebastian-Bach-Platz 5

In den Orten des fränkischen Markgrafentums Brandenburg, besonders in der Residenzstadt Ansbach, in der Stiftsstadt Feuchtwangen und in den Reichsstädten Rothenburg und Dinkelsbühl entwickelten sich früh Bewegungen, die auf die Reformation hindrängten. Sie erreichten ihr Ziel, als der Fürst bzw. die Stadträte sich ihre religiösen Anliegen zu eigen machten. Um die Geschichte der Reformation zu veranschaulichen, gibt die Evangelische Verlagsanstalt eine Journalreihe »Orte der Reformation« heraus. Auf interessante und unterhaltsame Art möchte sie dazu anregen, sich auf die Geschichte einzulassen und aus ihr Impulse für die Zukunft zu gewinnen.

Prof. Dr. Andreas Gößner, Beyerberg, Mitautor

In Zusammenarbeit mit dem Verein für Bayerische Kirchengeschichte.

Tagesseminar Familie

„Mein Platz in meiner Familie“

Tagesseminar mit Familienaufstellung

Samstag, 8. Oktober '16

9.00-17.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Jeder ist in ein Familiensystem hineingeboren. Bei einer Familienaufstellung werden unbewusste Strukturen bewusst gemacht. Es geht um die Beziehung zu den Eltern, Geschwistern und Kindern, aber auch um die Beziehung zwischen Mann und Frau. Das Familienstellen bietet eine Möglichkeit, seine Herkunftsfamilie besser zu verstehen und seinen Platz zu finden. Es empfiehlt sich, dass Paare gemeinsam teilnehmen.

Leitung: Pfr. i.R. Ernst Schwab, Ansbach-Bernhardwinden, Gestalttherapeut, Tel. 0981-4662541

Seminargebühr: 20,- inkl. Kaffee/Kuchen, 35,- /Paar

Anmeldung an das Bildungswerk. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Trauerbegleitung

Nicht allein mit meiner Trauer

Ökumenischer Begegnungsnachmittag für Trauernde

Samstag, 8. Oktober '16

14.30-17.00 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Vortrag „Hilfen auf dem Weg durch die Trauer“, anschließend Aussprache und begleitete Gesprächsgruppen. An diesem Nachmittag sollen Trauernde Unterstützung und Anregungen bekommen, wie sie mit ihrem Schmerz heilsam umgehen können. Eingeladen sind Menschen, die um Verstorbene trauern oder Angehörige und Freunde in ihrer Trauer begleiten.

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschzok, St. Johannis, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, St. Ludwig, Tel. 0981-9725722

Anmeldungen bis 4.10.16 an das Evang. Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der katholischen Erwachsenenbildung.

Begleitung für Trauernde - Offene Gruppe

Dienstag, 8. Nov. und 13. Dez. '16

18.30-20.30 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschzok, St. Johannis

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, St. Ludwig

Meditatives Tanzen

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Meditatives Tanzen

4x ab Donnerstag, 6. Okt. ´16 jeweils 19.30-21.00 Uhr

Weitere Termine: 13.10., 20.10. und 27.10.16

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Mit beschwingten und besinnlichen Tänzen werden wir diesem Psalmwort nachspüren. Entspannung und Belebung, Stille und Lebendigkeit wechseln sich ab. Die Kreistänze lernen wir gemeinsam. Eingeladen sind alle Interessierten, auch zu einem Schnupperabend. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Leitung: Renate Schwab, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin, Tel. 0981-4662541 Teilnahmegebühr je Abend: 7,- €

Anmeldung bei Frau Schwab oder beim Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Lambertus, Eyb, Tel. 0981-14453.

Meditation

Meditieren mit Leib und Seele - Meditationsabende

Di. 06.09., 04.10. und 08.11.16 jeweils 20-21.30 Uhr

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Meditation und Malen

Sa. 24.09. und 22.10.16 jeweils 14-16.30 Uhr

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Leitung jeweils: Burghard Knaut, Tel./Fax: 0981-6505186

Meditationswochenende 7.-9 Okt. ´16

Thema „Quelle-Bach-Fluss-Meer“

Mit Einführung in die christliche Meditation

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld

Kosten: Tagessätze VP ca. 55,-/je Tag im EZ, Kursgebühr 25,-

Beginn mit dem Abendessen Fr. 18 Uhr, Ende So. ca. 14 Uhr

Leitung: Burghard Knaut, Tel./Fax: 0981-6505186

Anmeldung beim Bildungswerk, Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Schweige und höre - Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18 Uhr

17.09., 01.10., 15.10., 19.11. und 17.12.16

Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Meditation orientiert sich an der Community Casteller Ring Schwanberg: Leichte Körperübungen zu Beginn, kurze Texte, Schweigen im Sitzen (2x 20 Min.) unterbrochen von meditativem Gehen. Interessierte sind stets willkommen.

Leitung: Brigitte Zender, Ansbach, Tel. 0981-64726

Elternkurs

Vertrauen - Spielen - Lernen

Vierteiliger Elternkurs für Eltern von 0-3jährigen Kindern
ab Montag, 10. Oktober ´16 9.30-12.00 Uhr

Weitere Termine: Mo. 17., 24. und 31. Oktober

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Lenauweg 2

Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen zur Erziehung in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Er soll Eltern helfen, ihr Kind in seiner frühkindlichen Entwicklung zu begleiten und altersgerecht zu fördern.

Kursleitung: Simone Mattausch, Ansbach

Teilnehmerbeitrag 20,- € inkl. Materialien und Kinderbetreuung (im gleichen Raum). Max. 10 Teilnehmer/innen.

Anmeldung beim Bildungswerk.

Männersonntag

„Man(n) macht sich auf den Weg“ - Männersonntag

Sonntag, 16. Oktober ´16 9.30-19.00 Uhr

Ansbach, St. Johanniskirche

Der Männersonntag 2016 wird von Männergruppen im Dekanat Ansbach in Zusammenarbeit mit der Regionalgruppe „Männerarbeit“ im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg veranstaltet. Eingeladen sind alle Männer jeden Alters, die sich gemeinsam „auf den Weg“ machen wollen.

Programm: 9.30 Uhr Gottesdienst in St. Johannis, danach bringt ein Bus die Teilnehmer nach Herrieden. Dort erwartet sie ab 11.15 Uhr eine Stadtführung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen führt Pilgerpfarrer Oliver Gußmann ab 14 Uhr eine Pilgerwanderung nach Ansbach an (ca. 10 km). Um 18 Uhr wird eine Führung in der Synagoge angeboten. Ausklang um 19 Uhr mit Dekan Hans Stiegler.

Regionalgruppe Männerarbeit in Zusammenarbeit mit dem Dekanat Ansbach.

Infos: Dekan Hans Stiegler, Tel. 0981-9523110 und für die Regionalgruppe Männerarbeit: Hans Klenk, Tel. 09845-95915

Studienfahrten

Studienfahrt zum Dokuzentrum Nürnberg

Mittwoch, 26. Oktober '16 12.20 Uhr
Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (Zugfahrt 12.32 Uhr)

Das Dokuzentrum „Ehemaliges Reichsparteitagsgelände Nürnberg“ mit Sonder- und Dauerausstellung ist Ziel dieser Studienfahrt. Mit der Fotoausstellung „KZ überlebt“ wirft Fotograf Stefan Hanke durch die Augen Überlebender nicht nur einen Blick zurück auf das System der Konzentrationslager, sondern gibt ihnen durch seine Portraits ebenso den Raum, ihre Geschichte über das Ende des Krieges hinaus zu erzählen. Der Rundgang rückt einige dieser Lebensgeschichten in den Mittelpunkt und arbeitet Einzelschicksale heraus. Im Anschluss ist eine Besichtigung der Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ im Dokuzentrum vorgesehen, besonders der Abteilung „Nürnberger Prozesse“ aus Anlass des 70. Jahrestages der Urteilsverkündung im Prozess gegen die Hauptangeklagten.

Leitung: Bernhard Meier-Hüttel, Bildungswerk

Teilnahmegebühr: 20,- € inkl. Fahrt, Eintritt und Führung
Rückkunft ca. 19.00 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Studienfahrt „Memorium Nürnberger Prozesse“

Donnerstag, 17. November '16 13.20 Uhr
Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (Zugfahrt 13.32 Uhr)

Der „Hauptkriegsverbrecherprozess“ der Alliierten gegen 24 führende Persönlichkeiten des „Dritten Reiches“ endete vor 70 Jahren am 1. Oktober 1946 im Schwurgerichtssaal 600 des Nürnberger Justizpalastes mit der Verkündung der Urteile. Nachfolgeprozesse wurden dort bis 1949 geführt. Das „Memorium Nürnberger Prozesse“ informiert am Originalschauplatz über Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen der Verfahren. Ausgewählte Objekte wie beispielsweise Teile der originalen Anklagebank oder historische Ton- und Filmdokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck vom Prozessgeschehen. Der erste Prozess vor dem Vier-Mächte-Tribunal bildete eine der wichtigsten Wegmarken für die Entwicklung des modernen Völkerstrafrechts seit dem späten 19. Jahrhundert. Er gilt heute als Vorläufer des Internationalen Strafgerichtshofs im niederländischen Den Haag.

Leitung: Bernhard Meier-Hüttel, Bildungswerk

Teilnahmegebühr: 20,- € inkl. Fahrt, Eintritt und Führung
Rückkunft ca. 19.00 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Seniorenfahrten

Bayreuther Markgrafenkirchen

Himmelkron - Bindlach - Benk

Donnerstag, 8. Sept. '16

Leitung: KMD Rainer Goede

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Teilnahmegebühr: 24,-

Kloster Lorch, Hauskloster der Staufer im Remstal

Donnerstag, 22. Sept. '16

Leitung: KMD Rainer Goede

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Teilnahmegebühr: 24,-

Weiltingen (Hesselbergregion)

Donnerstag, 6. Okt. '16

Leitung: Johanna Stöckel

Nachmittagsfahrt ab 12 Uhr

Teilnahmegebühr: 15,-

Forchtenberg in Hohenlohe

Geburtsstadt Sophie Scholls

Donnerstag, 20. Okt. '16

Leitung: Pfr. i.R. Johannes Sperl

Tagesfahrt ab 8 Uhr

Teilnahmegebühr: 24,-

Bad Windsheim

Jahresabschlussfahrt

Donnerstag, 10. Nov. '16

Leitung: KMD Rainer Goede

Nachmittagsfahrt ab 12 Uhr

Teilnahmegebühr: 15,-

Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen

Tagesfahrten:

Ansbach-Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 8.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)

8.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

8.10 Uhr

Angletplatz

8.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

8.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

8.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

8.30 Uhr

Abfahrtszeiten und Einstiegsstellen

Nachmittagsfahrten:

Eyb, Sparkasse

Abfahrt: 12.00 Uhr

Welserstraße-Ost (Sparkasse)

12.05 Uhr

Stahlstraße (Auto-Hoffmann)

12.10 Uhr

Angletplatz

12.15 Uhr

Steingruberstraße (KiGa.)

12.20 Uhr

Hennenbach/Tiergartenstrasse

12.25 Uhr

Schlossplatz-Inselwiese

12.30 Uhr

Anmeldungen beim Bildungswerk, Tel.: 0981-9523122.

Die Teilnehmergebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus. Das Halbjahresprogramm Seniorenfahrten senden wir Ihnen gerne zu.

Studienreisen

Schwäbischer Barock

Freitag, 23. - Sonntag, 25. September 2016

Die einzigartige Kultur der oberschwäbischen Barockklöster Ursberg, Roggenburg, Blaubeuren, Zwiefalten, Buxheim u.a., mit ihren großen und höchst kunstvoll ausgestatteten Räumen, wird bei dieser Studienreise erlebbar. In den Klöstern werden auch Zeugnisse aus der romanischen Gründerzeit des 8.-12. Jahrhunderts gehütet. Hoch bedeutende Schätze sind zudem die barocken Orgeln berühmter Orgelbauer.

Abfahrt: Freitag, 23. September, 8.30 Uhr Bahnhof Ansbach

Leitung: KMD Rainer Goede

Reisepreis: 275,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 40,- €, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach, 2 Übernachtungen/Halbpension, Eintritte, Führungen und Ausflüge laut Programm, Versicherungsschein.

Anmeldungen sind nur noch im DZ möglich!

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Omnibus+Taxi Graf, Oettingen

Italien - Luthers „Große Wallfahrt“ nach Rom

Montag, 20. - Samstag, 25. März 2017

Prägend für Martin Luthers Leben und Wirken war seine „Große Wallfahrt“ nach Rom im Jahr 1510, deren Verlauf in Italien diese Reise nachgeht. Erste Station mit Übernachtung ist Bologna. Danach ist in Rom an 3 Tagen - neben Stationen von Luthers Wallfahrt - die Besichtigung von Kirchen und Sehenswürdigkeiten des christlichen und klassischen Roms vorgesehen. Auf der Rückfahrt Übernachtung im Raum Florenz.

Leitung: Pfarrer Dr. Philipp Beyhl, Bechhofen, Tel. 09822-262

Reisepreis: 675,- €* im DZ, EZ-Zuschlag 200,- €, inkl. Busfahrt, 5 Übernachtungen/ Halbpension (Mittelklassehotel), Führungen, Ausflüge lt. Programm, örtl. Reiseleiter, Versicherungsschein. Anzahlung: 130,- € Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Bechhofen.

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Reise-Mission-Leipzig

* Der Reisepreis wird bei allen Reisen jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluß mitgeteilt.

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen und das Anmeldeformular finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte fordern Sie diese bei uns an!

Studienreisen

Lausitzer Impressionen

Sonntag, 16. - Freitag, 21. Juli 2017

„Oack ne jechn“ – Immer mit der Ruhe, heißt es in der Oberlausitz auf sorbisch. Wir laden Sie ein, das Land und Volk der Sorben mit seiner Sprache, seinen vielfältigen Trachten, Traditionen und Bräuchen kennenzulernen. Ebenso wie die abwechslungsreiche Landschaft, die von sandsteinfeligem Gebirge, Basaltkegeln und lieblichen Granithügeln, von Heide-land und Teichen, von Gärten, Parks und Seen gestaltet wird, von kleinen Städten und großen Dörfern, von Tradition und Moderne. Die tausendjährige Stadt Bautzen, Görlitz, Lausitzer Seenland und Zittauer Gebirge sind Höhepunkte dieser Reise.

Leitung: Diakon Axel Richter, Ansbach

Reisepreis: 540,- € im DZ, EZ-Zuschlag 85,- €, inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach, 5 Übernachtungen/Halbpension, Eintritte, Führungen, Ausflüge lt. Programm, Schifffahrt, Sicherungsschein.

Anzahlung: 100,- € Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Reiseveranstalter i.S. des Reiserechts: Evangelisches Bildungswerk Ansbach und Kwitt-Reisen Windsbach

Vorschau: Studienreise nach Pommern

September 2017

Nähere Informationen im nächsten Programmheft.

Regionale Kirchenführerausbildung

Kirchen - Zeugnisse der Geschichte - Schätze des Glaubens. Infoabend zum Basiskurs 2017

Donnerstag, 8. Dezember '16

19.00 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis, Schaitbergerstr. 8

Kirchen erzählen vom Glauben und von der Geschichte. Ob große Stadt- oder kleine Dorfkirche, sie sind Schätze, die es wieder neu zu entdecken und interessierten Menschen zu zeigen gilt. Die regionale Kirchenführerausbildung wendet sich an alle, die ganz unterschiedliche Kirchen unserer Region kennenlernen und entdecken wollen, was sie uns sagen können.

Leitung des Infoabends: Religionspädagogin Katrin Ammon, Bernhard Meier-Hüttel, Bildungswerk

Kursdauer: März - Oktober 2017

Kursgebühr: 285,- Kursprospekt im Bildungswerk erhältlich.

Der Kurs wird gemeinsam mit Bildungswerken im Ries, Jura-Alt-mühltal, Region Hesselberg und Pappenheim angeboten.

Terminübersicht

September 2016

04.09.	Sonntagspilgern	5
ab 06.09.	Meditationsabend	10
08.09.	Seniorenfahrt Markgrafenkirchen	13
ab 17.09.	Schweigemeditation	10
20.09.	Ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe	4
22.09.	Seniorenfahrt Kloster Lorch	13
23.-25.09.	Studienreise Schwäbischer Barock	14
ab 24.09.	Meditation und Malen	10
24.-30.09.	Pilgern Rothenburg-Böbingen	6
25.09.	Sonntagspilgern	5
26.09.	Eröffnung Interkulturelle Woche	4
29.09.	Fluchtursachen in der Einen Welt	4

Oktober 2016

03.10.	Offene Moschee	5
04.10.	Gesprächsabend „Ist überall Heimat?“	3
05.10.	Frauenfrühstück Fair-leben	5
06.10.	Seniorenfahrt Dettelbach	13
06.10.	Workshop „Leben in neuer Heimat“	3
ab 6.10.	Meditatives Tanzen	10
07.-09.10.	Meditationswochenende	10
08.10.	Begegnungsnachmittag für Trauernde	9
08.10.	Tagesseminar Familie	9
ab 10.10.	Elternkurs vertrauen-spielen-lernen	11
12.10.	Mystik bei Bernhard von Clairvaux	7
17.10.	Mystik bei Martin Luther	7
20.10.	Seniorenfahrt Forchtenberg	13
25.10.	Wegerfahrten auf dem Jakobsweg	6
31.10.	Reformationsgottesdienst	7

November 2016

02.11.	Luthers Theologie	7
06.11.	Reformationsgottesdienst	7
08.11.	Reformation und die Juden	8
08.11.	Trauerbegleitung - offene Gruppe	9
10.11.	Seniorenfahrt Bad Windsheim	13
15.11.	Mystik bei Paul Gerhardt	7
30.11.	Buchvorstellung Orte der Reformation	8

Dezember 2016

08.12.	Infoabend Kirchenführerkurs	15
13.12.	Trauerbegleitung - offene Gruppe	9

Vorschau 2017

20.-25.03.	Studienreise nach Italien	14
16.-21.07.	Studienreise in die Oberlausitz	15